

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	11
Abkürzungen	13
Einleitung	17
<i>Claudia Diehl, Irene Gerlach, Birgit Leyendecker</i>	
1 Strukturen und Rahmenbedingungen von Migration.....	37
<i>Jürgen Dorbritz, Irene Gerlach, Kirsten Scheiwe, Margarete Schuler-Harms</i>	
1.1 Skizze des Zuwanderungsgeschehens seit 1950	38
1.2 Zusammensetzung und Verteilung der nach Deutschland zugewanderten Bevölkerung	40
1.3 Schlaglichter in der Entwicklung von Zuwanderungspolitik und -recht.....	43
1.4 Bevölkerung mit Migrationshintergrund.....	49
1.4.1 Allgemeine sozialstatistische Daten.....	49
1.4.2 Familien mit Migrationshintergrund – Hintergründe	54
1.5 Zuzugs- und Aufenthaltsrechte von Familien und Kindern mit Migrationshintergrund	59
2 Referenzrahmen des Gutachtens: Migration und Teilhabe.....	65
<i>Martin Diewald, Claudia Diehl, Birgit Leyendecker</i>	
2.1 Kinder mit Migrationshintergrund im Fokus des Gutachtens.....	65
2.1.1 Wichtige Binnendifferenzierungen der Bevölkerung mit Migrationshintergrund	66
2.1.2 Kompositionseffekte der soziodemographischen Zusammensetzung	72
2.1.3 Migration und Transnationalität	73

2.2	Teilhabe und Teilhabechancen als Maßstab unserer eigenen Untersuchungen.....	74
2.2.1	Das Teilhabekonzept.....	74
2.2.2	Teilhabekonzept und Teilhabedimensionen	77
3	Ausgewählte Befunde und rechtlicher Rahmen der Teilhaberealität	81
	<i>Claudia Diehl, Martin Diewald, Heiner Fangerau, Jörg Fegert, Kurt Hahlweg Birgit Leyendecker, Kirsten Scheiwe, Margarete Schuler-Harms, C. Katharina Spieß</i>	
3.1	Teilhabegrundlagen im Familienleben.....	83
3.1.1	Teilhabebeschränkung durch Gewalterfahrung	86
3.2	Bildung, insbesondere frühe Bildung und Betreuung	88
3.2.1	Bildung: Rechtlicher Rahmen.....	97
3.3	Soziale Netzwerke	103
3.3.1	Soziale Netzwerke: Rechtlicher Rahmen	109
3.4	Physische und psychische Gesundheit	111
3.4.1	Physische Gesundheit und Gesundheitsverhalten	112
3.4.2	Psychische Gesundheit.....	117
3.4.3	Gesundheit: Rechtlicher Rahmen.....	124
4	Ausgewählte Analysen zum Zusammenhang von Migration und Teilhabe.....	129
	<i>C. Katharina Spieß, Sabine Walper, Martin Diewald</i>	
4.1	Ziele und Anlage der Untersuchungen.....	129
4.2	Teilhabe in den Bereichen familiäre Beziehung, soziale Netzwerke außerhalb der Familie und Bildung.....	132
4.2.1	Familiäre Beziehungen und Ressourcen.....	132
4.2.2	Soziale Netzwerke außerhalb der Familie	133
4.2.3	Ausgewählte Aspekte der formalen und nicht formalen Bildungsbeteiligung	134
4.3	Daten und methodisches Vorgehen.....	135
4.3.1	Kurzdarstellung der Datensätze	135
4.3.2	Gruppenvergleiche auf Basis unterschiedlicher Aspekte des Migrationshintergrunds	138
4.3.3	Methodischer Aufbau der Analysen.....	139
4.4	Ergebnisse ausgewählter Analysen: Familiäre Beziehungen.....	141
4.4.1	Kindzentrierte Kommunikation und emotionale Wärme.....	141
4.4.2	Wichtigkeit von Familienmitgliedern.....	142
4.4.3	Streit mit der Mutter und/oder dem Vater	147
4.4.4	Erziehungsstile/Erziehungsziele	148

4.4.5	Gemeinsame Alltagspraxis: Mahlzeiten mit der Familie	150
4.4.6	Unterstützung der Mutter in Haushalt und Gartenarbeit	151
4.4.7	Eigenes Zimmer der Jugendlichen.....	152
4.4.8	Zufriedenheit mit der finanziellen Situation.....	152
4.4.9	Familiäre Ressourcen zur Teilhabe im Bildungssystem	153
4.5	Ergebnisse ausgewählter Analysen: Soziale Netzwerke und außerfamiliäre Beziehungen (Peer-Group, Freunde und Ehrenamt) ...	157
4.5.1	Soziale Netzwerke in- und außerhalb der Schule.....	157
4.5.2	Ehrenamtliche Tätigkeit von Jugendlichen	160
4.6	Ergebnisse ausgewählter Analysen: Bildungsbeteiligung.....	162
4.6.1	Nutzung von Kindertageseinrichtungen	162
4.6.2	Nutzung von Ganztagschulen	166
4.6.3	Teilhabe an nicht formalen Bildungsangeboten.....	166
4.6.4	Informelle Bildung und Betreuung	178
5	Bisherige Befunde und eigene Analysen der Teilhaberealität.....	181
	<i>Sabine Andresen, Miriam Beblo, Kurt Hahlweg</i>	
5.1	Teilhabe als systematischer Zugang für familienpolitische Herausforderungen	181
5.2	Bedeutung der Familie und familiärer Praktiken für Teilhabe	183
5.3	Bildung	187
5.3.1	Frühe Bildung und Betreuung	187
5.3.2	Bedeutung non-formaler Bildung	189
5.4	Gesundheit	191
6	Empfehlungen.....	195
	<i>Irene Gerlach</i>	
6.1	Information	197
6.2	Institutionen	198
6.3	Prozesse	201
6.4	Forschungsbedarf und Datengrundlagen.....	203
	Literatur.....	205
	Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates für Familienfragen.....	227